

## **N i e d e r s c h r i f t**

### **über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Wasbek**

**am Mittwoch, dem 10.06.2026**

**in Kühls Gasthof, Hauptstraße 41, 24647 Wasbek**

**Beginn: 19:31 Uhr**

**Ende: 20:53 Uhr**

#### **anwesend:**

##### **Bürgermeister**

Herr Michael Hollerbuhl

##### **Gemeindevertreter / innen**

Frau Susanne Brandt  
Herr Matthias Gerken  
Herr Kai Grebenkow  
Frau Carola Hansen  
Frau Dr. Astrid Holz  
Herr Lars Jöhnk  
Herr Jan-Patrick Kröger  
Herr Markus Kühl  
Frau Lea Langer  
Herr Jens Osterkamp  
Frau Claudia Schiffler  
Herr Karstens Viemann  
Herr Daniel Wettwer  
Herr Dirk Wutzke

#### **außerdem anwesend**

Herr Christoph Brandt  
Herr Oliver Neumann (FFW Wasbek)  
1 weiterer Einwohner

#### **von der Verwaltung**

Herr Halkard Krause

#### **entschuldigt / abwesend:**

Herr Heinrich Kühl  
Frau Ulrike Tuskowski  
(Gleichstellungsbeauftragte)

## **Tagesordnung:**

### **öffentlicher Teil**

1. Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Anträge zur Änderung der Tagesordnung vom 10.06.2026
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

4. Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 11.03.2026
5. Information über die am 11.03.2026 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
6. Mitteilungen des Bürgermeisters, der Ausschussvorsitzenden, der Schulverbandsvorsitzenden und der Verwaltung
7. Eingaben / Einwohnerfragestunde I
8. Anfragen der Mitglieder der Gemeindevertretung
9. Leistung von überplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnisplan und gleichzeitig Auszahlungen im Finanzplan 2025 nach 82 GO i. V. m. § 4 der Haushaltssatzung  
Vorlage: 0008/2023/MV
10. Leistung von überplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnisplan und gleichzeitig Auszahlungen im Finanzplan 2026 nach 82 GO  
Vorlage: 0049/2023/DS
11. Sachstand Aalbekpark - Information über den Wechsel des Ansprechpartners
12. Instandsetzung des TLF 16/24
13. Beschlussfassung über die weitere Verfahrensweise bezüglich der Bauhofgroßgeräte
14. Ersatzbeschaffung des Spielgerätes "Drehscheibe" auf dem Mehrgenerationenplatz
15. Neufassung der Hauptsatzung
16. Einwohnerfragestunde II
17. Verschiedenes (öffentlich)

|     |                                                                                                                |
|-----|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1 . | Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit |
|-----|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

Der Bürgermeister eröffnet um 19:31 Uhr die Sitzung und begrüßt alle Zuhörer, die Gemeindevertreter/innen und die Verwaltung. Die Ordnungsmäßigkeit der Einladung wird festgestellt. Ferner ist die Gemeindevertretung beschlussfähig, da 15 von 16 Mitgliedern zugegen sind. Lediglich Herr Heinrich Kühl fehlt entschuldigt. Ortsabwesend ist zudem die Gleichstellungsbeauftragte Frau Tuskowski.

|     |                                                      |
|-----|------------------------------------------------------|
| 2 . | Anträge zur Änderung der Tagesordnung vom 10.06.2026 |
|-----|------------------------------------------------------|

Anträge zur Änderung der Tagesordnung werden nicht gestellt, sie wird in der vorliegenden Form gebilligt.

|     |                                                                                                 |
|-----|-------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 3 . | Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte |
|-----|-------------------------------------------------------------------------------------------------|

Dem Vorschlag der Verwaltung folgend beantragt der Bürgermeister, die Tagesordnungspunkte 18 - 25 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 15 (einstimmig)  
 Nein-Stimmen: 0  
 Enthaltungen: 0

**Beschluss:**

Die Tagesordnungspunkte 18 - 25 werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten.

|     |                                                       |
|-----|-------------------------------------------------------|
| 4 . | Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 11.03.2026 |
|-----|-------------------------------------------------------|

Zur Niederschrift der öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung vom 11.03.2026 werden keine Änderungswünsche mitgeteilt, sie wird in der vorliegenden Form gebilligt.

|     |                                                                                             |
|-----|---------------------------------------------------------------------------------------------|
| 5 . | Information über die am 11.03.2026 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse |
|-----|---------------------------------------------------------------------------------------------|

Herr Hollerbuhl berichtet, dass im nichtöffentlichen Teil der Sitzung der Gemeindevertretung am 11.03.2026 folgende Beschlüsse unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefasst worden sind:

Zu TOP 19.1 – Vertrags- und Vergabeangelegenheiten – Lieferung, Montage und Installation einer PV-Anlage auf der Sporthalle Wasbek - beschloss die Gemeindevertretung einstimmig, die Installation einer Photovoltaikanlage auf dem Dach der Sporthalle an die Fa. Photovoltaigier GmbH aus Neumünster zum Angebotspreis zu vergeben.

Zu TOP 19.2 – Vertrags- und Vergabeangelegenheiten – Änderungsbeschluss zur Außenanlagenplanung der Kindertagesstätte in der GV am 15.10.2025, TOP 19 – musste wegen eines falschen Betrages folgender Änderungsbeschluss herbeigeführt werden: Die Gemeindevertretung fasst den Beschluss, die Planungsleistung für die Außenanlagen der Kita an die Landschaftsarchitektin Frau Sandra Böhnert zum Angebotspreis von - geänderter Betrag- zu vergeben. Damit wird der nichtöffentliche Beschluss der Gemeindevertretung vom 15.10.2025, TOP 19 betragsmäßig geändert.

Zu TOP 20.1. – Bau- und Grundstücksangelegenheiten - Verfahrensentwurf Ortsmitte – fasste die Gemeindevertretung einstimmig den Beschluss, das Wettbewerbsgebiet in einen Realisierungsteil und einen Ideenteil aufzugliedern. Als Sachpreisrichter des Preisgerichtes werden Frau Dr. Holz und Herr Hollerbuhl bestimmt.

|     |                                                                                                              |
|-----|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 6 . | Mitteilungen des Bürgermeisters, der Ausschussvorsitzenden, der Schulverbandsvorsitzenden und der Verwaltung |
|-----|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

#### Mitteilungen des Bürgermeisters:

Herr Hollerbuhl informiert über den Sachstand der Installation der neuen PV – Anlage auf dem Dach der Sporthalle mit der positiven Nachricht, dass die Außenarbeiten nunmehr fertiggestellt sind und die Gerüste abgebaut werden. Anfang der nächsten Woche starten die Arbeiten im Gebäude an der E – Anlage und die Speicherinstallation.

Weiter berichtet er, dass der erste Bereich des Wanderweges im Solarpark in Arbeit ist und der weitere Ausbau wegen der Lieferung der Brücke derzeit ruht. Hier musste hinsichtlich der Sicherheit der Radfahrenden ein höheres Geländer nachbeauftragt werden.

Zudem wird eine mit Brennesseln bewachsene Fläche am Aalbek gerodet und die neue Bepflanzung insgesamt ausgeschrieben, welche im Herbst mit diversen Gehölzen, insbesondere auch mit Schwarzerlen erfolgt. Überregional hat das Großprojekt das Interesse der Medien geweckt, der Fernsehsender RTL plant einen Bericht.

Zu den sonstigen Wanderwegen liegt dem Bürgermeister inzwischen ein Angebot eines Planungsbüros mit Ortsplanung und Kartierungsvorschlag vor. Dies soll im nächsten Jahr mit der Beantragung von Zuschüssen aus der Aktivregion umgesetzt werden.

Ferner informiert Herr Hollerbuhl, dass der Kaufvertrag für das Meiereigelände heute zusammen mit einem Restnutzungsmietvertrag für die Räumlichkeiten unterschrieben werden konnte. Das technische Inventar wird sukzessive mit Unterstützung der Meiereigenossenschaft verkauft. Am 11.06.26 soll der Kaufvertrag für den Wendehammer unterzeichnet werden.

Im Bericht zur Fertigstellung der Straße am Peilhof erwähnt der Bürgermeister, dass damit auch die letzte Straßensanierungsmaßnahme aus 2025 umgesetzt ist. Dann macht er auf einen Termin am 24.06.2026 aufmerksam. Dort findet das erste Preisrichtervorgespräch zum laufenden Wettbewerbsverfahren bezüglich der Ortsmitte statt.

Wegen leichter Sachbeschädigung und Diebstahl von Inventar und Verbrauchsgütern musste die öffentliche Toilette am Kindergarten vorübergehend wieder geschlossen werden.

Herr Hollerbuhl teilt weiterhin mit, dass der Verabschiedungsgottesdienst für die Wasbeker Pastorin Frau Annbritt Menck am 19.07.26 um 14:00 Uhr stattfindet.

Mit herzlichen Worten dankt der Bürgermeister nun allen Mitwirkenden der bisherigen Jubiläumsveranstaltungen für ihr großes ehrenamtliches Engagement, auch beim kürzlich durchgeführten Ringreiten mit Mittelalterfest und der „Wasbeker Nacht“.

#### Mitteilungen aus dem Haupt- und Finanzausschuss:

Der Ausschussvorsitzende Herr Grebenkow gibt bekannt, dass sich alle wesentlichen Beratungspunkte auf der heutigen Tagesordnung befinden.

#### Mitteilungen aus dem Bau- und Planungsausschuss:

Aus der letzten Sitzung der Bau- und Planungsausschuss am 04.06.2026 berichtet der Ausschussvorsitzende Herr Markus Kühl, dass sich alle wesentlichen Beratungspunkte in der heutigen Tagesordnung wiederfinden. Ebenso schließt er sich den Dankesworten des Bürgermeisters an die Mitwirkenden der Jubiläumsveranstaltungen an.

#### Mitteilungen aus dem Ausschuss für öffentliche Angelegenheiten:

Der Bürgermeister berichtet stellvertretend für Herrn Heinrich Kühl aus der letzten Sitzung des Ausschusses. Zur Vorbereitung eines Angebotes für die Jugendbeteiligung fand gestern ein Treffen statt. Herr Wutzke informiert, dass ein Konzept ausgearbeitet wurde und eine große Infokampagne, auch in den sozialen Medien geplant ist. Ein erstes Treffen mit den Jugendlichen soll kurz nach den Ferien stattfinden.

Alle weiteren Punkte befinden sich auf der heutigen Tagesordnung.

#### Mitteilungen aus dem Schulverband:

Die Verbandsvorsitzende Frau Schiffler informiert, dass der Bescheid des Förderantrages zum Ganztagsausbau noch aussteht.

Durch die geplante Sperrung der B 430 gestaltet sich auch die Schülerbeförderung zukünftig sehr herausfordernd. Man hat mit den Betreibern der Buslinien 781 und 758, sowie des Fahrdienstes „Hin & Wech“ ein tragfähiges Konzept ausgearbeitet, es muss jedoch mit längeren Fahrzeiten gerechnet werden.

Im Bereich des Kindergartens steht die Neubauphase nun unmittelbar bevor, welche auch Einschränkungen der Spielmöglichkeiten im Freien mit sich bringt. Es müssen andere Bewegungsmöglichkeiten gefunden werden.

Zu der aktuellen Pressemitteilung über die Schließung eines Kindergartens in Neumünster sagt die Verbandsvorsitzende, dass die Kinderzahlen im Einzugsbereich stagnieren, aber stabil bleiben. Derzeit werden in Wasbek 140 und in Padenstedt 80 Kinder betreut.

Zusammen mit der Kitabedarfsplanung des Kreises ist man sich einig, dass die Kinderbetreuung auch in den nächsten Jahren bedarfsorientiert sichergestellt ist.

#### Mitteilungen der Verwaltung:

Auf eine kürzlich gestellte Bürgeranfrage teilt die Verwaltung mit, dass im Ortsteil Bullenbek derzeit 388 Haushalte mit insgesamt 606 Einwohnerinnen und Einwohnern gemeldet sind.

Zur Möglichkeit der Kartenzahlung im Wasbeker Bürgerbüro informiert die Verwaltung über die dadurch entstehenden monatlichen Fixkosten von monatlich min. 40,- €. Hinzu kämen noch Transaktionsgebühren.

Im Sinne einer vernünftigen Kosten/Nutzenabwägung möge dieses Angebot im Ausschuss für öffentliche Angelegenheiten beraten werden, empfiehlt Herr Hollerbuhl.

|     |                                   |
|-----|-----------------------------------|
| 7 . | Eingaben / Einwohnerfragestunde I |
|-----|-----------------------------------|

Herr Möbius meldet sich zu Wort und moniert die mangelnde Anwesenheit der Wasbeker Bürgerschaft. Er führt dies darauf zurück, dass diese Sitzung nicht prominent auf der Startseite der gemeindlichen Internetseite veröffentlicht wurde, sondern lediglich im Bürgerinfoportal.

Die Verwaltung sagt zu, künftig über die Presseabteilung einen Hinweis auf der Startseite zu erwirken.

|     |                                                |
|-----|------------------------------------------------|
| 8 . | Anfragen der Mitglieder der Gemeindevertretung |
|-----|------------------------------------------------|

Herr Kröger meldet sich zu Wort und lässt sich zum Sachstand des Breitbandausbaus berichten. Insbesondere weist es auf die steigenden Baukosten hin. Dazu sagt der Bürgermeister, dass die Angelegenheit weiter von Herrn Duve aus der Tiefbauabteilung bearbeitet wird.

In einer Privatangelegenheit moniert Frau Holz den stagnierenden Wallboxausbau des Netzbetreibers. Die Herren Hollerbuhl, Kröger und Wettwer geben Handlungsempfehlungen.

Abschließend stellt Herr Wettwer noch eine Frage zum Sachstand der Sportplatz einzäunung, welche vom Bürgermeister beantwortet wird. Zum weiteren Verfahren fragt er beim Sportverein nach.

|     |                                                                                                                                                                                  |
|-----|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 9 . | Leistung von überplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnisplan und gleichzeitig Auszahlungen im Finanzplan 2025 nach 82 GO i. V. m. § 4 der Haushaltssatzung<br>Vorlage: 0008/2023/MV |
|-----|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

Nach Aufruf des Tagesordnungspunktes erläutert Herr Hollerbuhl den wesentlichen Inhalt der Vorlage zur Umbuchung von Finanzmitteln im Jahr 2025 und bittet um Kenntnisnahme. Es geht um komplizierte Steuerberatungsleistungen zur steuerrechtlichen Einordnung der gemeindlichen Umsatzsteuerpflicht.

Herr Neumann bittet in diesem Zusammenhang auch um Berücksichtigung des Feuerwehrhaushaltes, welcher ebenso Teil des Gemeindehaushaltes ist, wie der Bürgermeister versichert.

Ohne Wortmeldung nimmt die Gemeindevertretung die Vorlage zur Kenntnis.

|      |                                                                                                                                                |
|------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 10 . | Leistung von überplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnisplan und gleichzeitig Auszahlungen im Finanzplan 2026 nach 82 GO<br>Vorlage: 0049/2023/DS |
|------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

In die Drucksache 0049/2023/DS führt nun der Bürgermeister ein und erläutert den Anwesenden diesen überplanmäßigen Antrag. Im Bereich Sport- und Freizeitstätten - Erstattung der Personalkosten für Reinigungskräfte an den Schulverband - ist ein Mehrbedarf i. H. v. 4.250,- € entstanden, welcher durch Mittel aus dem Bereich Bauhof - Dienstaufwendungen für tariflich Beschäftigte ausgeglichen wird.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 15 (einstimmig)  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltungen: 0

#### **Beschluss:**

Der Leistung von überplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnisplan und gleichzeitig Auszahlungen im Finanzplan 2026 bis zur Höhe von insgesamt 4.250,00 Euro gem. § 82 GO wird zugestimmt. Die Deckung erfolgt durch Minderaufwendungen/ -auszahlungen.

|      |                                                                          |
|------|--------------------------------------------------------------------------|
| 11 . | Sachstand Aalbekpark - Information über den Wechsel des Ansprechpartners |
|------|--------------------------------------------------------------------------|

Der Bürgermeister weist alle Anwesenden auf die geänderten Pachtverhältnisse im Aalbekpark hin und bittet, dies auch weitreichend nach außen zu kommunizieren. Die Gemeinde ist Eigentümerin, der Pachtvertrag mit dem Tennisverein wurde für diese Flächen beendet und die Gemeinde nimmt in alleiniger Verantwortung die Verkehrssicherungspflicht wahr. Nach Überlegungen im Ausschuss für öffentliche Angelegenheiten hat es klarstellende Gespräche mit allen betroffenen Personen gegeben.

Frau Schiffler spricht sich dafür aus, den urtümlichen Charakter des Parks zu erhalten und Herr Hollerbuhl macht den Vorschlag, nur umsichtige und naturnahe Instandhaltungspflegemaßnahmen umzusetzen.

Abschließend weist Herr Kühl auf die latente Zeckengefahr hin.

|      |                              |
|------|------------------------------|
| 12 . | Instandsetzung des TLF 16/24 |
|------|------------------------------|

Zur weiteren Diskussion über die Instandsetzung des TLF 16/24 informiert der Bürgermeister über die Beratung in der letzten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses.

Es wird klargestellt, dass der alte TLF 16/24 nicht nochmal durch ein neues Fahrzeug **bezuschusst** ersetzt werden kann und sämtliche, damit in Zusammenhang stehende Kosten von der Gemeinde getragen werden müssen.

Zusammenfassend hat der Ausschuss aber festgestellt, dass der TLF 16/24 in den örtlichen Gegebenheiten einen hohen Gebrauchswert hat und sehr vielseitig einsetzbar ist. Somit sprachen sich die Anwesenden unisono dafür aus, den TLF 16/24 zu behalten.

Für die Instandhaltung hat man sich auf die Variante 3 (niedrigster Aufwand) verständigt. Die Feuerwehr wird die notwendigen Arbeiten erledigen oder beauftragen.

Abschließend informiert Herr Hollerbuhl noch über eine SHGT – Mitteilung zu den „Red Farmers“, einer Kooperation zwischen Landwirten und Feuerwehr im Krisenfall.

Er formuliert einen Beschlussvorschlag und bittet um Zustimmung.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 15 (einstimmig)  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltung: 0

#### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung fasst einstimmig den Beschluss, die Notwendigkeit eines Fahrzeugs dieser Fahrzeugklasse für die FFW Wasbek anzuerkennen und weiter Haushaltsmittel für die Instandsetzung gem. der Variante 3 bereitzustellen. In den

zukünftigen Haushaltsplanungen sind Verpflichtungsermächtigungen für eine Ersatzbeschaffung einzuplanen.

|      |                                                                                  |
|------|----------------------------------------------------------------------------------|
| 13 . | Beschlussfassung über die weitere Verfahrensweise bezüglich der Bauhofgroßgeräte |
|------|----------------------------------------------------------------------------------|

Zu diesem Tagesordnungspunkt berichtet Herr Hollerbuhl ausführlich über die Beratung in der letzten Sitzung des Ausschusses für öffentliche Angelegenheiten und geht auf die Präsentation des Bauhofes ein. Dabei ging es um den praktischen Nutzen der im Bauhof vorhandenen Großgeräte, die Unterstellmöglichkeiten und die Einsatzbereiche.

Dies führte zu der Idee der Anschaffung eines kleinen Multifunktionsfahrzeuges unter der Prämisse, dass vorhandene Großgeräte wie z. B. der Deutz-Traktor u. a. verkauft oder in Zahlung gegeben werden. Insgesamt ist dann davon auszugehen, dass mit einem kleinen Multifunktionsfahrzeug mehr Einsatzmöglichkeiten und Betriebsstunden bei besserem Arbeitskomfort abgedeckt werden können. Saldiert muss mit einem Investitionsvolumen von rd. 200.000,- € gerechnet werden.

Herr Brandt erhält das Wort und verweist auf die Liste der Einsatzmöglichkeiten in der Präsentation und erwähnt, dass in jedem Fall die Anbauteile: Streuer und Schneeschild, Mulcher, Saug-Kehreinrichtung und Wildkrautbürste mit angeschafft werden müssen. Optional wären ein Ausleger oder ein Heißwassergerät wünschenswert.

Nun werden im Rahmen einer allgemeinen Diskussion verschiedenste Aspekte beleuchtet. Der Bürgermeister betont insbesondere die Gehwegreinigung. Ferner äußern sich die Damen Holz, Schiffler und Hansen und die Herren Hollerbuhl, Kühl und Brandt. Dabei geht es um die konkreten Einsatzbereiche, die Glättebekämpfung und den unbedingten Erhalt der beiden Gemeindearbeiterstellen. Kleinere Alternativlösungen werden ebenfalls beraten.

Zusammenfassend schlägt der Bürgermeister vor, zunächst generell über die Anschaffung eines neuen Multifunktionsfahrzeugs als Grundsatzbeschluss abzustimmen.

Herr Gerken äußert sich ebenfalls positiv und empfiehlt, ein Vorführfahrzeug mit diversen Anbauteilen über mehrere Tage durch beide Bauhofmitarbeiter ausgiebig testen zu lassen.

Herr Hollerbuhl bittet um Zustimmung.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 15 (einstimmig)

Nein-Stimmen: 0

Enthaltung: 0

#### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Beschaffung eines kleinen Multifunktionsfahrzeugs für den Bauhof weiter zu verfolgen. Die entsprechenden Haushaltsmittel sind ab 2027 einzuplanen und über den Verkauf der nicht mehr benötigten Bestandsgeräte zu realisieren.

|      |                                                                                |
|------|--------------------------------------------------------------------------------|
| 14 . | Ersatzbeschaffung des Spielgerätes "Drehscheibe" auf dem Mehrgenerationenplatz |
|------|--------------------------------------------------------------------------------|

Herr Hollerbuhl resümiert nach Aufruf des Tagesordnungspunktes die Beratung in der letzten Sitzung des Ausschusses für öffentliche Angelegenheiten und erläutert die Notwendigkeit der Ersatzbeschaffung für die defekte Drehscheibe. Ein Drehkarussell als Spielgerät könne die Attraktivität steigern. Er schlägt daher die Anschaffung eines Karussells, ähnlich denen in den Sitzungsunterlagen vor. Fraglich ist nun die gewünschte Größe. Der Ausschuss hat der Gemeindevertretung am 07.05.26 die Beschaffung eines größeren, inklusiven Spielgerätekarussells empfohlen.

Von den Damen Schiffler und Brandt und den Herren Hollerbuhl und Kühl werden in einer regen Diskussion die verschiedenen Alternativen besprochen.

Der Bürgermeister fasst die Beratung zusammen und kanalisiert die Beschlussfassung zunächst auf den Ersatz der Drehscheibe durch ein kleines Karussell im Wert von ca. 5.000,- €. Er lässt abstimmen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 15 (einstimmig)  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltung: 0

#### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung fasst einstimmig den Beschluss, der Ersatzbeschaffung eines kleinen Spielgerätekarussells im Wert ca. 5.000,- € für die defekte Drehscheibe auf dem Mehrgenerationenplatz zuzustimmen.

|      |                             |
|------|-----------------------------|
| 15 . | Neufassung der Hauptsatzung |
|------|-----------------------------|

Nach Aufruf des Tagesordnungspunktes fasst der Bürgermeister die von der Gemeinde gewünschten Änderungen der Hauptsatzung zusammen und verweist auf die Beratung im Haupt- und Finanzausschuss Ende letzten Jahres.

Inzwischen wurden auch die Rechtsabteilung der Stadt Neumünster und die Kommunalaufsicht des Kreises Rendsburg / Eckernförde hinzugezogen. Die Kommunalaufsicht hält die geänderte Hauptsatzung in der vorliegenden Form für genehmigungsfähig und sieht dem Antrag auf Genehmigung nach Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung entgegen.

Die Verwaltung gibt einen Hinweis auf die kürzlich geänderten Betragsgrenzen im Vergaberecht und die Auffassung des Rechtsabteilung zu § 36 a BauGB und zum Vorkaufsrechtsverzicht. Letztlich muss aber die Kommunalaufsicht des Kreises Rendsburg / Eckernförde über die Genehmigung entscheiden.

Herr Hollerbuhl bittet um Zustimmung.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 15 (einstimmig)  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltung: 0

#### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung fasst einstimmig den Beschluss, dem Entwurf der geänderten Hauptsatzung zuzustimmen.

|      |                         |
|------|-------------------------|
| 16 . | Einwohnerfragestunde II |
|------|-------------------------|

Es werden keine Fragen gestellt.

|      |                            |
|------|----------------------------|
| 17 . | Verschiedenes (öffentlich) |
|------|----------------------------|

Herr Kröger gibt einen Hinweis auf die fällige Reinigung der Dachrinnen des Gemeindezentrums, Hauptstr. 37. Weitere Wortmeldungen erfolgen nicht.

Mit einem Dank an die Zuhörer beendet der Bürgermeister den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:53 Uhr.

**gez. Michael Hollerbuhl**

(Bürgermeister)

**gez. Halkard Krause**

(Protokollführer)